

***Rechtlicher Rahmen für eine umweltgerechte Energieproduktion***

---

Dienstag, 24. November 2009 | Lake Side Zürich

---

**Wind, Wasser, Sonne, Biomasse – Das Bedürfnis der KonsumentInnen nach einer ökologischen Energieversorgung steigt. Aber auch die Produktion von erneuerbarer Energie kann die Umwelt belasten. Wie beeinflussen die Herstellung und die Nutzung von erneuerbaren Energien Natur und Landschaft? Viele Fragen hinsichtlich der Nachhaltigkeit dieser Energien sind unbeantwortet und geben Anlass zu Diskussionen.**

An unserer Tagung stellen Ihnen sieben ExpertInnen den umweltrechtlichen Rahmen bei der Produktion von erneuerbarer Energie in der Schweiz vor und beleuchten dabei das Spannungsfeld zwischen Energieproduktion, Umweltrecht und Klimaschutz.

**Conrad Ammann** erläutert Ihnen, wie mit dem Projekt «Stromzukunft Zürich» die Stromversorgung für die nächsten 60 Jahre in der Stadt Zürich sichergestellt werden kann (Rahmenbedingungen beim Bau und der Sanierung von Wasserkraftwerken, Kundenbedürfnisse nach ökologischer Energieversorgung, Strategie von ewz etc.).

**Hans Ulrich Schärer** geht auf die heutigen Instrumente für die Förderung der erneuerbaren Energien durch Bund und Kantone ein (CO<sub>2</sub>-Teilzweckbindung für die Umsetzung der Aktionspläne des Bundesrates, kostendeckende Einspeisevergütung, flankierende Massnahmen des Programms «Energie Schweiz» etc.).

**Im Weiteren werden die umweltrechtlichen Rahmenbedingungen für vier Anlagentypen dargelegt und die bei der Abwägung zwischen den verschiedenen Umweltinteressen entstehenden Probleme geschildert. Welche umweltrechtlichen Vorgaben sind bei der Erstellung und beim Betrieb dieser Anlagen zu beachten?**

**Michelangelo Giovannini** erörtert den umweltrechtlichen Rahmen für den Bau bzw. die Neukonzessionierung von Wasserkraftwerken (Gegenüberstellung Klein-/Grosswasserkraftwerke etc.).

**Reto Rigassi** widmet sein Referat der zukünftigen Nutzung der Windenergie (mögliche negative Auswirkungen, Landschaftsschutz, planungsrechtliche Instrumente der Kantone etc.).

**Adrian Kottmann** beschreibt Ihnen die Entwicklung und den Stand der Photovoltaikanlagen in der Schweiz (Baubewilligung, Ortsbildschutz, Blendung, dezentrale Energieeinspeisung etc.).

**Alexandra Märki** berichtet von den aktuellen Biomasse-/Biogas-Anlagekonzepten und deren Umweltauswirkungen (gesetzliche Vorschriften, Bewilligungsverfahren, häufige Konflikte anhand von Beispielen, Lösungsmöglichkeiten etc.).

Im Schlussreferat thematisiert **Andrea Burkhardt** die Umsetzung des Kyoto-Protokolls und die heutigen und zukünftigen Instrumente zum Klimaschutz (freiwillige Zielvereinbarungen, verbindliche Reduktionsverpflichtungen, EU-Emissionshandelssystem, geplante Teilrevisionen des CO<sub>2</sub>-Gesetzes etc.).

In einer **Fachdiskussion** mit den sieben Referierenden erhalten Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

## ***Programm***

- ab 12.30 Begrüssungskaffee und Abgabe der Unterlagen
- 13.00-13.05 **Begrüssung durch den Präsidenten der VUR**  
lic. iur. Lorenz Lehmann, Rechtsanwalt,  
Ecosens, Wallisellen
- 13.05-13.35 **ewz fördert seit Jahren die erneuerbaren Energien**  
Dr. Conrad Ammann, dipl. Elektroingenieur ETH,  
Direktor ewz, Zürich
- 13.35-14.05 **Förderthema**  
Hans Ulrich Schärer, dipl. Ingenieur FH,  
Leiter Sektion Erneuerbare Energien, BFE, Bern
- 14.05-14.25 **Wasserkraftwerke – gross oder klein?**  
lic. iur. Michelangelo Giovannini, Rechtsanwalt,  
ehem. Leiter Rechtsdienst Amt für Energie Graubünden,  
inbes. Leiter der wasserrechtlichen Konzessions-  
genehmigungsverfahren (2001-2009), Chur
- 14.25-14.45 **Wind**  
Reto Rigassi, dipl. Elektroingenieur FH,  
Co-Geschäftsführer Swiss-Eole, Bubendorf
- 14.45-15.15 Kaffeepause
- 15.15-15.35 **Photovoltaik**  
Adrian Kottmann, El. Ingenieur HTL und Energie  
Ingenieur HTL NDS, Geschäftsleiter BE Netz AG,  
Bau und Energie, Luzern
- 15.35-15.55 **Biomasse/Biogas**  
Alexandra Märki, dipl. Umwelt-Ingenieurin ETH,  
Ernst Basler & Partner AG, Zollikon
- 15.55-16.25 **CO<sub>2</sub>-Gesetz schafft neue Möglichkeiten und Grenzen**  
Andrea Burkhardt, lic. rer. pol. Ökonomin,  
stv. Abteilungschefin und Sektionschefin Klima,  
Ökonomie, Umweltbeobachtung, BAFU, Bern
- 16.25-17.10 **Podiumsdiskussion unter der Leitung des Präsidenten der VUR**  
lic. iur. Lorenz Lehmann, Rechtsanwalt,  
Ecosens, Wallisellen
- 17.10-17.15 Verabschiedung
- ab 17.15 Apéro

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

## ***Datum***

Dienstag, 24. November 2009 von 13.00 h bis 17.15 h

## ***Ort***

Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich  
<http://www.lake-side.ch>

## ***Tagungsgebühren***

Mitglieder	CHF 250.–
studierende Mitglieder	CHF 50.–
Nichtmitglieder/AbonnentInnen	CHF 290.–
Studierende (bitte Legi-Kopie beilegen)	CHF 80.–

In der Tagungsgebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Apéro sowie das URP-Tagungsheft inbegriffen.

Kollektivmitglieder haben Anrecht auf drei ermässigte Teilnahmen.

## **Anmeldeschluss: 12. November 2009**

Sie erhalten eine Woche vor der Tagung eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei Abmeldung nach dem 17. November 2009 wird die Hälfte der Tagungsgebühr verrechnet.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

## ***Zielpublikum***

JuristInnen, Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, Verwaltungsbehörden von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie Ingenieure und Ingenieurinnen, die im Bereich des Umwelt-, Bau-, Planungs- und Energierechts tätig sind; GrundeigentümerInnen, Bauunternehmungen, Immobilienverwaltungen, ArchitektInnen

## ***Information***

Vereinigung für Umweltrecht (VUR)  
Postfach 2430, 8026 Zürich  
Tel. 044 241 76 91 / Fax 044 241 79 05  
[info@vur-ade.ch](mailto:info@vur-ade.ch) / [www.vur-ade.ch](http://www.vur-ade.ch)